

# EXTREM: RACE AROUND AUSTRIA

2200 KILOMETERN UND 30.000 HÖHENMETER ENTLANG DER LANDESGRENZE

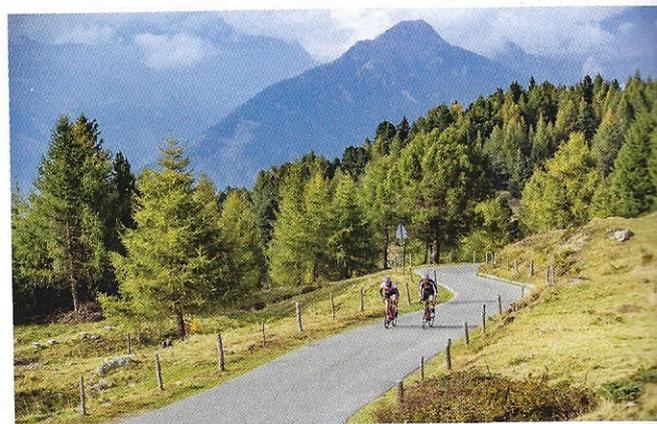
Es ist das längste Einzelzeitfahren Europas: das Race around Austria, RAA. Die Strecke führt über 2200 Kilometer und 30.000 Höhenmeter entlang der österreichischen Landesgrenze. Teilgenommen werden kann alleine oder im Zweier- und Vierer-Team. 2023 findet das Ultradistanz-Rennen vom 14. bis zum 20. August statt. Es ist die insgesamt 15. Auflage des RAAs. Im vergangenen Jahr gewann der Österreicher Sebastian Michetschläger vor Philipp Kaider. Den Streckenrekord hält Christoph Strasser aus der Steiermark. Seine Zeit, aufgestellt im Jahr 2020: drei Tage, elf Stunden und 26 Minuten. Mit insgesamt vier Siegen ist er der Rekordgewinner des RAAs. Bei den Frauen gewann die Schweizerin Nicole Reist das Rennen bereits fünf Mal. Ihre schnellste Zeit von drei Tagen, 20 Stunden und 36 Minuten aus dem Jahr 2021 ist gleichzeitig auch der Streckenrekord bei den Frauen. Neben der langen Strecke gehören auch noch zwei kürzere Distanzen zum Event: eine 1500-Kilometer-Strecke, die nach dem Großglockner den Westteil Österreichs auslässt und eine 560-Kilometer-Runde entlang der oberösterreichischen Landesgrenze. Weitere Informationen finden Sie online unter: [www.racearoundaustria.at](http://www.racearoundaustria.at)



## 4800 KILOMETER DURCH DIE USA

DAS RACE ACROSS AMERICA - ALS TEAM AUS ÜBER-80-JÄHRIGEN: TRAINING & REPORT

Nonstop vom Pazifik zum Atlantik – das Race Across America, RAAM, gilt als das härteste Radrennen der Welt. Paul Thelen, Roland Fuchs, Horst Luckey und Friedrich Hager nehmen im Sommer 2023 als Vierer-Team an dem Ultradistanz-Rennen teil. Beim Start in Oceanside, Kalifornien, werden alle über 80 Jahre alt sein. Damit werden sie das älteste Team in der Geschichte des Rennens sein. Ihr Ziel: die Durchquerung des Kontinents in acht Tagen. Zudem wollen sie eine gewisse Beispielfunktion für ältere Menschen ausüben. Sie wollen zeigen, dass man sich bis ins hohe Alter Ziele setzen und Leistungssport betreiben kann. Die vier Athleten kommen aus dem Rheinland und haben fast alle viel Erfahrung mit Langstrecken-Rennen. Paul Thelen und Roland Fuchs nahmen bereits im Jahr 2018 erfolgreich in einem Vierer-Team am RAAM teil – beide waren damals 75 Jahre alt. Ein Portrait über die vier Athleten, ihre Vorbereitung und Trainingspläne werden wir in einer der nächsten Ausgaben veröffentlichen. Weitere Informationen zum Team finden Sie unter: [www.raam23.org](http://www.raam23.org)



## ALPEN-TOUR: 14.500 HÖHENMETER

TRAUMPÄSSE BEIM RACE ACROSS THE ALPS: 525 KILOMETER DURCH DIE ALPEN

525 Kilometer und 14.500 Höhenmeter: Das Race across Alps, RATA, gilt als das härteste Eintagesrennen der Welt. Start- und Zielort des Rennens: Nauders am Reschenpass. Hier aus führt die Strecke – unter anderem – über das Stille Joch, den Mortirolo, den Bernina-, Gavia-, Flüela-, Albula-, Ubrail- und den Ofenpass. 2023 findet das Rennen zum 22. statt. Der Start erfolgt am 23. Juni auf dem Postplatz in Nauders. Das Zeitlimit: 32 Stunden. Im vergangenen Jahr gewann der Deutsche Robert Müller mit einer Zeit von 21:54 Stunden bei teils extrem widrigen Bedingungen. Den Streckenrekord stellte der Tiroler Dominik Schrank im Jahr 2021 auf. Seine Zeit: 20:03 Stunden. Mit jeweils vier Siegen sind der Deutsche Robert Petzold und der Österreicher Daniel Rubisoi die Rekordsieger. Eine Reportage über das RATA 2021 finden Sie in der RennRad-Ausgabe 9/2022. Bis zum 10. Juni kann man sich noch für das Rennen anmelden. Weitere Informationen finden Sie unter: [www.raceacrossthealps.com](http://www.raceacrossthealps.com)